

Mo. 21. Juli 20 Uhr

Serenade

Ein abendlicher Spaziergang auf dem Sommerberg, einige Arien und Canzonen von Stipendiaten von der Hängebrücke und danach ein Umtrunk: Das ist die Idee dieser Veranstaltung bei freiem Eintritt – Spenden für die Arbeit der Akademie BelCanto sind sehr willkommen!

Eintritt frei – aber wichtig!

Die Einführungen zu den Opern finden jeweils eine Stunde vor Beginn im Forum König-Karls-Bad statt.

Das Kinder- und Jugendprogramm wird voraussichtlich auch 2025 fortgesetzt. Zur Aufführung gelangt *Alice im Schwarzwald* – ein Spaziergang mit Motiven aus *Alice im Wunderland* mit ausgewählten Musiknummern von Rossini. Dank der Unterstützung des Freundeskreises Rossini in Wildbad e. V. und in Zusammenarbeit mit der Akademie BelCanto kann dieses Projekt verwirklicht werden. Am 17. Juli 10 Uhr gibt es eine öffentliche Aufführung. Anmeldung erforderlich wegen der Regenvariante. Details siehe Homepage.

Impressum Ausgabe 11/2024

Inhalte: Rossini in Wildbad, Fotos: Patrick Pfeiffer
Verlag: penso-pr, Hambergweg 34, 71120 Grafenau,
penso-pr@t-online.de

Rossini in Wildbad ist eine Veranstaltung der Stadt Bad Wildbad mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises Calw



BADHOTEL **ROSSINI**

mokni's
PALAIS HOTEL & SPA

Gastfreundschaft und Wohnkomfort im „Rossini“, wo Gioachino Rossini mit Gemahlin und Dienerschaft anno 1856 während seines Kuraufenthaltes logierte, sowie im „Badhotel“, mit der direkten Anbindung zum „Palais Thermal“

Übernachtung ab 99,- € p. P. inklusive reichhaltigem Sekt-Frühstücksbuffet und freiem Eintritt in die Thermen.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie Mokni und alle Mitarbeiter

75323 Bad Wildbad · Kurplatz 4-6 · www.moknis.com
Telefon 07081 301-0 · hotel@moknis.com

Wildline

Spielplan

Belcanto Opera Festival 17.–27. Juli 2025

Do. 17.7.	19.30	BWP	Petite messe solennelle	40–58 €
Fr. 18.7.	19.30	KT	La Cenerentola P	80–128 €
Sa. 19.7.	11.15	KT	Rossini & Co.	35–58 €
Sa. 19.7.	19.30	KT	Inganno felice P	60–115 €
So. 20.7.	11.15	KT	Gelosi P	40–78 €
So. 20.7.	16.00	KT	La Cenerentola 2	80–128 €
Mo. 21.7.	20.00	WL	Serenade	frei
Di. 22.7.	19.30	KT	La Cenerentola 3	80–128 €
Mi. 23.7.	19.30	KT	Inganno felice 2	60–115 €
Do. 24.7.	15.00	KT	Gelosi 2	40–78 €
Do. 24.7.	19.30	TH	Pierre de Médicis	40–128 €
Fr. 25.7.	11.15	KT	Gelosi 3	40–78 €
Fr. 25.7.	19.30	KT	La Cenerentola 4	80–128 €
Sa. 26.7.	11.15	KT	Inganno felice 3	60–115 €
Sa. 26.7.	18.00	TH	Otello	40–135 €
So. 27.7.	10.45	KT	La Cenerentola 5	80–128 €
So. 27.7.	16.00	KT	Rossini & Co.	35–58 €

Zwischen den beiden Aufführungen am So. 27. Juli wird ein Buffet organisiert. Infos und Buchung siehe Homepage.

Alle Kartenpreise zzgl. 0,50 € Systemgebühr.

KT = Königliches Kurtheater, TH = Trinkhalle, BWP = Turm des Baumwipfelpfads, WL = Wildline

Bei Schlechtwetter: Konzert 17. 7. in der Trinkhalle, Serenade: 21. 7.: entfällt. Aktuelle Info siehe Homepage!

Die szenischen Produktionen sind Gastspiele.

Besetzungen, Details zu den Aufführungen erfahren Sie stets auf der Homepage www.rossini-in-wildbad.de.

Der allgemeine Vorverkauf startet am 9. 12. 2024, telefonischer VVK ab dem 15. 12. Bestellunterlagen erhalten Sie über die Homepage und den Newsletter. Bitte abonnieren.

Touristik Bad Wildbad GmbH · König-Karl-Straße 5
D-75323 Bad Wildbad · Tel. +49-70 81-1 02 80
touristik@bad-wildbad.de

Übernachtungsangebote: www.bad-wildbad.de/unterkuenfte



Ihr Entsorgungsunternehmen im Landkreis Calw

Kultur braucht Partner

Wir sorgen dafür, dass Abfälle sinnvoll verwertet werden und bieten Informationen zu Abfällen und Holzbrennstoffen an.

Güvallee 5, 72202 Nagold
Tel. 0800/3030839
www.awg-info.de
kontakt@awg-info.de

ROSSINI in WILDBAD

Belcanto Opera Festival

17. bis 27. Juli 2025



www.rossini-in-wildbad.de

Verehrtes Publikum!

Im 36. Jahr konzentriert sich **Rossini in Wildbad** auf seine Stärken: Wir sind ein Opernfestival für Neugierige und so spielen wir vom 17. bis 27. Juli 2025 sage und schreibe fünf (!) Opern, davon drei (!) als Erstaufführungen. Allein drei Titel werden szenisch im Königlichen Kurtheater aufgeführt: Eine Neuproduktion von *La Cenerentola* in Topbesetzung, die legendäre Produktion von *L'inganno felice* aus dem Jahr 2015 in neuer Besetzung der Akademie BelCanto und *Un avvertimento ai gelosi* von García (DEA). Das ist für uns eine Herausforderung und für Sie hoffentlich eine Chance. Was wollen Sie als Belcanto-Opernliebhaber:in mehr?

Besonderes Interesse dürfen die beiden „großen“ Stücke erwarten: Da ist zum einen Prinz Poniatowski, ein Freund und Verehrer Rossinis, dessen wunderschöner Grand Opéra *Pierre de Médicis* für Paris 1860 geschrieben wurde (DEA). Und da ist *Otello* von Rossini in einer Variante, die noch nicht wieder aufgeführt wurde: 1820 wurde die Oper von Rossini für Rom grundlegend umgearbeitet, um zu einem lieto fine zu gelangen, das auch als „zynisch“ bezeichnet wird (Moderne EA). Dafür haben wir einen tollen Titelsänger: Francesco Meli, der schon seit viele Jahre zu uns kommen wollte. Er ist als einer der besten Verdi-Tenöre weltbekannt.

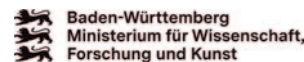
In diesem Jahr ist wirklich für alle etwas dabei! Wir freuen uns auf den Sommer mit Ihnen. Herzlich Willkommen!

Ihr Jochen Schönleber, Intendant



Gefördert von:

Unser Dank gilt den freundlichen Unterstützern:



Do. 17. Juli 19.30 Uhr

Turm des Baumwipfelpfads

Petite messe solennelle

Diese große Messe ist eines der wichtigsten und eindrucksvollsten Werke des Meisters. Mit ironischer Bescheidenheit widmete Rossini sein „kleines“ Werk dem lieben Gott. Der greise Komponist wusste um die Kraft der meditativ-suggestiven Musik. Die *Petite messe* ist das ideale Werk für den erhabenen Ort, an dem wir sie in der Originalfassung aufführen.

Fr. 18./Di. 22./Fr. 25. Juli 19.30 Uhr

Königliches Kurtheater

So. 20. 16 Uhr, So. 27. Juli 10.45 Uhr

La Cenerentola – Aschenputtel (Rom 1817)

„Der Triumph der Güte“ heißt diese wahrhaft zauberhafte Oper Rossinis im Untertitel und tatsächlich ruht die überwältigende Herzensgüte von Angelina, der Engelsgleichen, auch die hartgesottene Geizhalse, die ihr nicht wohlgesonnen waren. Angelina siegt, indem sie sich nicht auf das Spiel der Macht einlässt. Sie verweigert sich Hass und Rache. Wie die Handlung, so ist auch die Musik dieser Oper überwältigend. Erste Solisten des Festivals, darunter die hinreißende „Italiana“ vom Vorjahr, Anikina Polina, singen in einer Neuinszenierung von Festivalleiter Jochen Schönleber. Es dirigiert José Miguel Pérez-Sierra.

Sa. 19./Mi.23. Juli 19.30 Uhr

Königliches Kurtheater

Sa. 26. Juli 11.15 Uhr

L'inganno felice – Die glückliche Täuschung

(Venedig 1812)

Eine junge Frau wird vom Herzog, ihrem jähzornigen Gatten, nach einer Intrige verstoßen und auf einem steuerlosen Boot dem Tod ausgesetzt. Sie überlebt, gestrandet beim Steiger Tarabotto eines Bergwerks an der Grenze zum Nachbarstaat. Zehn Jahre später kommt der Herzog in Vorbereitung eines Kriegs in diese Gegend und inspiert das Bergwerk am Meer. Er hadert immer noch mit dem scheinbaren Verrat seiner verschwundenen Frau, zu der die angebliche Nichte Tarabottos eine seltsame Ähnlichkeit hat. Die alten Feinde müssen die gefährliche Doppelgängerin schnell beseitigen. Doch Tarabotto weiß das zu verhindern. Die *Semiseria*-Oper wurde in einer kargen, aber wirkungsvollen Ausstattung aus Alltagsdingen, Strandgut und Bastlermaterial 2015 einer der größten Erfolge des Festivals, auch auf DVD. Sie wird nun überarbeitet und mit Sängern der Akademie BelCanto neu einstudiert.

So. 20./Fr. 25. Juli 11.15 Uhr

Königliches Kurtheater

Do. 24. Juli 15 Uhr

Un avvertimento ai gelosi – Eine Warnung an die Eifersüchtigen (Paris 1831? DEA)

Dies ist nach *Le cinesi*, *I tre gobbi* und *L'isola disabitata* die vierte Klavieroper von Manuel García, dem legendären Tenor, Komponisten und Gesangslehrer, die im Festival aufgeführt wird. Wiederum ist es ein effektvolles Salonstück, welches für die Gesangsstudenten



des Maestro geschrieben wurde. Das Libretto stammt wie das für Rossinis *L'inganno felice* von Giuseppe Foppa. Der Stoff war seinerzeit beliebt: Ein krankhaft Eifersüchtiger wird von seiner gewitzten Braut durch vermeintliche Liebhaber erst in seine Manien gestürzt und schließlich zur Raison gebracht. Die Aufführung kommt vom Teatro Carlo Felice, Genua, dessen Opernstudio vom berühmten Tenor Francesco Meli geleitet wird.

Do. 24. Juli 19.30 Uhr

Trinkhalle

Pierre de Médicis

(Grand opéra von Prinz Josef Poniatowski, Paris 1860, DEA)

Der polnische Komponist und Sänger, Großneffe des letzten polnischen Königs und nach dem Ende der polnisch-litauischen Allianz im italienischen Exil seines Vaters geboren, hatte nacheinander die toskanische und französische Staatsbürgerschaft. In Paris hochgeschätzt und ein Freund Rossinis, hatte er großen Erfolg mit einigen Opern, insbesondere mit diesem in der Salle Peletier aufgeführten vieraktigen *Grand opéra*, einem erstaunlich reifen Werk mit bemerkenswerter Musik. Die Handlung kreist um das tragische Ende des Pierre/Piero („der Unglückliche“), Sohn des Medici-Fürsten Lorenzo („der Prächtige“), der durch seine törichte Handlungen die Herrschaft der Medici in Florenz beendete. Die falschen Freunde, die falsche Geliebte – die seinen Bruder treu ist – und falsche Handlungen führen zu seinem Untergang. José Miguel Pérez-Sierra dirigiert diese einmalige konzertante Aufführung.

Sa. 26. Juli 18 Uhr

Trinkhalle

Otello

(Fassung mit lieto fine für Rom 1820, Moderne EA)

Rossinis *Otello* ist anders als der von Shakespeare und Verdi, aber ebenso dramatisch und hat in der Originalversion für Neapel einen – seinerzeit noch gewagten! – tragischen Schluss. Unvergessen ist unsere packende Version von 2008 mit den Debüts von Michael Spyres und Jessica Pratt mit Antonino Fogliani als Dirigenten, die bei NAXOS veröffentlicht ist und weiterhin als Referenzaufnahme gilt. Für Rom 1820 schuf Rossini eine neue Version mit *lieto fine*, die Rossini-Papst

Gossett schlicht „zynisch“ nannte, obwohl Rossini mit dramaturgisch geschickten Eingriffen ein Happy End plausibel macht. Nun wird *Otello* erstmals in neuerer Zeit unter Berücksichtigung aller Änderungen in dieser raffinierten Umarbeitung des Maestro gespielt. (Vor Jahren gab es einmal in Italien eine Fassung mit einem „angeklebten“ lieto fine, die aber das dramatische Genie Rossinis verfehlt.) Das allein ist schon spannend genug. Francesco Meli ist einer der weltweit bekanntesten Verdi-Tenöre, gerade eben steht er in Venedig als Otello (Verdi) auf der Bühne. Er wird sich nun einen lang gehegten Traum erfüllen und bei uns konzertant als Rossinis Otello debütieren. Mit Diana Haller als Desdemona und Musikdirektor Antonino Fogliani am Pult ist für Spannung wahrhaft gesorgt.

Sa. 19. Juli 11.15 Uhr

Königliches Kurtheater

So. 27. Juli 16 Uhr

Rossini & Co

Seit vielen Jahren sind die Abschlusskonzerte der Meisterklassen unserer Akademie BelCanto ein Highlight für das Publikum. Kein Wunder: Wieviele später berühmt gewordene Sänger:innen konnte man dort schon erleben ...? Ein beispielhaftes Foto von 2016 zeigt: Serena Saenz, Marina Viotti und Patrick Kabongo zusammen auf einem Bild. Und das war nur ein Jahrgang! In diesem Jahr unterrichten wieder Filippo Morace und Raúl Giménez die Stipendiaten und die weiteren Teilnehmer. Beim zweiten Konzert wird wie stets der International BelCanto Prize verliehen.

Da dieses Konzert als Schlusskonzert des Festivals und unüblicherweise erst nachmittags, also nach der Oper, stattfindet, wird für die Pause dazwischen ein Buffett organisiert. Alle Kartenbesteller erhalten hierzu eine Information und können sich auf Wunsch einbuchen.

Wir danken dem **Freundeskreis Rossini in Wildbad e.V.** für die Finanzierung der Lotte-Bräuer-Stipendien 2025. Beim zweiten Konzert wird auch die Trägerin des Inge-Borkh-Stipendiums 2025 präsentiert. Auch dessen edlen Spendern danken wir herzlich. Werden Sie Mitglied im Freundeskreis! Oder wie wäre es mit einer Spende für ein neues Stipendium?

